

**Heinrich-Böll-Stiftung-Landesverband RLP | Initiativsausschuss für  
Migrationspolitik in RLP | AK Asyl-Flüchtlingsrat RLP**

**Save-the-Date | 15. Oktober 2019 | Save-the-Date | 15. Oktober 2019 |  
Save-the-Date | 15. Oktober 2019 | Save-the-Date | 15. Oktober 2019**

**Wir laden Sie herzlich ein zur Fachtagung**

**"What about Menschenrecht?"**

**Perspektiven der Migrations-, Asyl- und Integrationspolitik in 'besorgten' Zeiten"**

**am Dienstag, den 15. Oktober 2019 von 10:30 bis 16:30 Uhr in Mainz**

Weniger als zwei Jahre dauerte es vom „Sommer des Willkommens“ im Jahr 2015 bis zur „nationalen Kraftanstrengung für Rückführungen“, die Bundeskanzlerin Merkel Ende 2016 ausgerufen hat. In dieser kurzen Zeit hat sich die Debatte um die Aufnahme und Integration von Migrant\*innen und Flüchtlingen nachhaltig verändert. Das Bekenntnis zur umfassenden Geltung der Menschenrechte, zur Pflicht auf Hilfeleistung sowie zur Mitverantwortung an Flucht- und Migrationsursachen ist in die Defensive geraten. Doch trotz dieser Verschiebung im gesellschaftlichen und politischen Kräfteverhältnis gibt es in der Migrations-, Asyl- und Integrationspolitik konkrete Herausforderungen, die dringend angegangen werden müssen und zu deren Lösung die „Abschotter\*innen“ keinen konstruktiven Beitrag leisten wollen:

- Vor den Toren bzw. an den Rändern Europas warten gestrandete und vor dem Ertrinken auf dem Mittelmeer gerettete Flüchtlinge auf Hilfe.
- Viele „Ausreisepflichtige“ - die vor kurzem noch „Geduldete“ genannt wurden - können auf lange Sicht nicht in ihre Herkunftsländer zurückkehren und brauchen dringend einen sicheren Aufenthalt.
- Regelungen zur Einwanderung orientieren sich derzeit fast ausschließlich an ökonomischen Nützlichkeitsabwägungen und lassen menschenrechtliche Aspekte ebenso außer Acht wie die demografische Entwicklung.
- Das nationale und internationale Flüchtlingsrecht hat keine Antwort darauf, dass Menschen wegen des Klimawandels oder ungerechter Wirtschaftsbeziehungen ihre Existenzgrundlagen verlieren und fliehen müssen.

Gemeinsam mit vor Ort und auf Landesebene haupt- und ehrenamtlich in der Migrations- und Flüchtlingsarbeit engagierten Menschen wollen wir uns im Rahmen der Fachtagung darüber austauschen,

- wie sich die derzeitige Kräfteverschiebung in der politischen und gesellschaftlichen Debatte über Asyl und Migration begründen lässt und welche Konsequenzen sie hat;
- wie Konzepten (wieder) mehr Gehör und größere Reputation verschafft werden können, die die skizzierten Herausforderungen solidarisch und aus einem emanzipatorischen Blickwinkel angehen.

Die Einladung mit detailliertem Programm senden wir Ihnen im Sommer zu. Wir bitten Sie darum, sich den Termin schon jetzt vorzumerken und diese Veranstaltungsankündigung gerne auch an Interessierte weiterzuleiten.

**Weitere Informationen:**

Heinrich Böll Stiftung RLP | Tillmann Schröder | Tel.: 06131/905260 | Mail: schroeder@boell-rlp.de